wetzikon

Medieninfo aus dem Stadthaus 17. November 2026

Wetzikon setzt sich für bildschirmfreie Erfahrungen in der frühen Kindheit ein

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Alltag. Gerade in den ersten Lebensjahren sind jedoch persönliche Beziehungen, Spielen, Bewegung und Sinneserfahrungen für die Entwicklung von Kindern besonders wichtig. Mit der Kampagne "Go Offline – keine digitalen Medien bis 4 Jahre" macht die Stadt Wetzikon auf die Bedeutung dieser Erfahrungen aufmerksam und unterstützt Familien im bewussten Umgang mit digitalen Medien. Lanciert wird die Kampagne am 20. November 2026, dem Internationalen Tag der Kinderrechte.

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kinds von besonderer Bedeutung. Kinder lernen, indem sie ihre Umwelt erkunden, Neues ausprobieren und mit anderen Menschen in Kontakt treten. Besonders der direkte Austausch mit ihren Bezugspersonen spielt dabei eine wichtige Rolle. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass eine frühe und intensive Bildschirmnutzung mit Entwicklungsrisiken verbunden sein kann, insbesondere in den Bereichen Sprache, Aufmerksamkeit und Schlaf. Zudem kann Bildschirmzeit wichtige Erfahrungen und persönliche Begegnungen verdrängen.

Gemeinsame Zeit stärkt die Entwicklung

Im Familienalltag geht es nicht nur darum, wie viel Zeit Kinder vor einem Bildschirm verbringen. Auch das Medienverhalten der Erwachsenen spielt eine wichtige Rolle. Eltern und Bezugspersonen sind Vorbilder und prägen durch ihr eigenes Verhalten den Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien. Ihre Aufmerksamkeit und Zuwendung sind für die Entwicklung der Kinder besonders wichtig.

Gemeinsame Zeit, persönliche Begegnungen und vielfältige Erfahrungen sind für kleine Kinder besonders wertvoll. Ob beim Spielen, Vorlesen, gemeinsamen Essen oder draussen in der Natur: Gerade in alltäglichen Momenten entdecken und lernen Kinder besonders viel. Wenn Erwachsene ihre Aufmerksamkeit bewusst den Kindern widmen, entstehen wertvolle Gelegenheiten für Austausch, Nähe und gemeinsames Entdecken.

Mit der Botschaft "Keine digitalen Medien bis 4 Jahre" möchte die Kampagne Eltern ermutigen, ihren Kindern möglichst viele dieser Erfahrungen zu ermöglichen und den Einsatz digitaler Medien im Familienalltag bewusst zu gestalten. Dabei stehen nicht Verbote oder Vorschriften im Vordergrund, sondern die Sensibilisierung und Unterstützung der Familien durch Wissen und praktische Anregungen.

Wetzikon beteiligt sich an gemeinsamer Kampagne

Die Kampagne "Go Offline" wurde von neun Gemeinden und Schulen im Bezirk Uster entwickelt und im August 2025 erstmals lanciert. Mit der Beteiligung an der gemeinsamen Initiative möchte auch die Stadt Wetzikon das Bewusstsein für die Bedeutung bildschirmfreier Erfahrungen in der frühen Kindheit stärken.

Die Fachstelle Familie setzt dabei auf Information und den Austausch mit Eltern und Bezugspersonen. Gleichzeitig sollen bestehende Angebote für Familien und Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten ohne Bildschirm stärker bekannt gemacht werden.

Öffentliche Lancierung am Tag der Kinderrechte

Zum Auftakt der Kampagne findet am Freitag, 20. November 2026, von 9.00 bis 11.00 Uhr auf dem Zentrumsplatz Oberwetzikon eine öffentliche Standaktion statt.

Die Fachstelle Familie informiert gemeinsam mit Marie-Therese Büsser, Stadträtin Gesellschaft + Soziales, und dem Familienzentrum FiZ über die Kampagne und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Interessierte erhalten praktische Tipps zum bewussten Umgang mit digitalen Medien, zu kindersicheren Smartphone-Einstellungen sowie Anregungen für gemeinsame Aktivitäten ohne Bildschirm.

Weitere Informationen zur Kampagne finden sich unter www.go-offline-4.ch.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zur Kampagne:** Marie-Therese Büsser, Stadträtin Gesellschaft + Soziales, Tel. 079 547 98 55 oder marie-therese.buesser@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Elisa Rutschi, Sachbearbeiterin Kommunikation, Tel. 044 931 24 26 oder elisa.rutschi@wetzikon.ch

Wetzikon, 17. November 2026
Präsidiales